
Medientipps

BLOGGEN ÜBERS SCHREIBEN

«Wenn ein Mensch schreiben will», so die schottische Schriftstellerin A. L. Kennedy, «lässt er sich nur davon abhalten, wenn man ihn bis zu einem gewissen Grad umbringt.» Die Autorin zahlreicher Romane und Kurzgeschichten-Sammlungen weiss, wovon sie spricht. Sie liebt ihre Arbeit über alles, aber trotz beachtlichem Erfolg ist das Leben einer Berufsschriftstellerin kein Honiglecken. Davon berichtet die vielseitige Autorin und Alleinunterhalterin in den 68 Blogbeiträgen*, die sie von 2009 bis 2013 für den englischen «Guardian» verfasst hat. Eine Auswahl dieser ebenso geistreichen wie amüsanten Texte ist nun unter dem Titel «Schreiben» auch auf Deutsch erhältlich. Ergänzt wird der Band durch zwei Essays zu handwerklichen Fragen des Schreibens und eine schriftliche Fassung ihres Bühnen-Soloprogramms «Words».

Mit ihren «Blogs und Essays» (so der Untertitel des Werkstattbuchs) gewährt uns die Autorin einen intimen Blick in ihren unsteten Alltag und wartet mit handfesten Tipps zum Schreibhandwerk auf. Von Schreibausbrüchen bis zu Vermeidungsstrategien ist ihr

nichts fremd. Dazu gehört auch immer wieder das Scheitern. Jedes langfristige Schreibprojekt bedeutet schliesslich «einen riesigen und möglicherweise aberwitzigen Aufwand an Zeit und Engagement, etwas, das Ihnen jederzeit unter den Händen zerbröseln kann». Deshalb geht es in Kennedys Ausführungen nicht nur ums Schreiben, wie sie betont, sondern um ihr ganzes Leben. So ist es für die Autorin und Performerin eine Überlebensfrage, eine eigene Stimme zu finden. Wenn es nach ihr ginge, müsste Stimmarbeit sogar Teil des allgemeinen Lehrplans sein: «Was wäre, wenn wir beim Schreiben und beim Sprechen kraftvolle, lebendige Freiheit fänden, die sich ungehemmt ausdrücken liesse?» A. L. Kennedys Betrachtungen und Selbstbeobachtungen sind auch für Leserinnen und Leser aufschlussreich, die selbst nicht schreiben (wollen), aber an kreativen Prozessen und Aspekten des Literaturbetriebs interessiert sind.

– Daniel Ammann

■ A. L. Kennedy. Schreiben: Blogs & Essays. Aus dem Englischen von Ingo Herzke. → München: Carl Hanser, 2016. 207 Seiten.

* www.theguardian.com/books/series/al-kennedy-on-writing